
Antrag

der Piratenfraktion

Rücknahme der Streichung der Fördermittel für die Hellenische Gemeinde zu Berlin durch die Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration JETZT!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass die Streichung der Fördermittel für die Hellenische Gemeinde zu Berlin e.V. sofort zurückgenommen wird.

Begründung:

Die Hellenische Gemeinde zu Berlin leistet seit über 20 Jahren wichtige interkulturelle Arbeit in Berlin. Die Streichung der Fördermittel durch den Senat zum 31. März 2013 würde voraussichtlich zu einer Schließung des Griechischen Kulturzentrums in Berlin-Steglitz führen. Wegen der hohen Arbeitslosigkeit in Griechenland migrieren momentan vermehrt junge, überwiegend gut ausgebildete Griech_innen nach Berlin. Diese finden in der Hellenischen Gemeinde und dem Griechischen Kulturzentrum Steglitz einen möglichen Anlauf- und Orientierungspunkt.

Die Streichung der Fördermittel würde zu einem Zeitpunkt erfolgen, zu dem der Senat an einer Neuorientierung der Integrationsförderung arbeitet. Die Kriterien der zukünftigen Mittelvergabe sind immer noch nicht öffentlich bekannt. Es wäre fatal, wenn vor der beabsichtigten Neuorientierung ausgerechnet die Mittel für eine bewährte Migrantenselbstorganisation, noch dazu nach unklaren Kriterien, gestrichen würden und damit Unsicherheit und Unklarheit über die Fortführung der Fördermittel in der migrantischen Community geschürt wird.

Die Streichung der Fördermittel wurde unter anderem damit begründet, dass in den Räumlichkeiten der Gemeinde geraucht wird. Die voraussichtliche Schließung einer seit vielen Jah-

Reinhardt Herberg
und die übrigen Mitglieder der Piratenfraktion